

News-Archiv Stuttgart

Experimentieren, wenn andere in der Sonne liegen: Die 2. MiNe-MINT Forschungswoche beim DLR_School_Lab Lampoldshausen/Stuttgart

11. August 2009



Forschungswoche Luft- und Raumfahrt beim DLR

Was tun siebzehn motivierte und an Naturwissenschaft interessierte Schülerinnen und Schüler bei 30°C in der ersten Ferienwoche? Sie experimentieren im DLR_School_Lab Lampoldshausen/Stuttgart und bauen Modellraketen. Vielleicht ist ein Sprung in den Pool erfrischender, doch eigene Raketen zu bauen und diese über 100m in den Himmel zu schießen ist viel cooler...

Besuch des DLR Lampoldshausen und des DLR_School_Lab Lampoldshausen/Stuttgart

Im DLR_School_Lab Lampoldshausen/Stuttgart warteten zu Beginn der Forschungswoche knifflige Aufgaben, wie die Entwicklung eines Fallschirmsystems für Wasserraketen oder die Optimierung der Stufung eines Raketenzugs. Informationen und Hintergründe zur europäischen Raumfahrtshistorie sammelten die Schülerinnen und Schüler im Raumfahrt und Technik-Museum des DLR Lampoldshausen, bevor am Höhnesimulationsprüfstand P4 aktuelle Prüfstandstechnik und Aufgaben des DLR bei den europäischen Raumfahrtprojekten kennengelernt werden konnte.

Besichtigung des DLR in Stuttgart

Im Rahmen einer Standortbesichtigung des DLR Stuttgart besuchten die Schülerinnen und Schüler zur Wochenmitte die dortigen Institute. Bei anschaulichen Experimenten und anregenden Gesprächen mit den DLR-Wissenschaftlern konnten sich die Teilnehmer der Forschungswoche über Brennstoffzellentechnologie, Verbrennungstechnik, Laser und alternative Antriebskonzepte oder die Entwicklung neuer Bauweisen und Leichtkonstruktionen informieren.



Feststoffraketen-Workshop

Festtreibstoffraketen-Workshop

Physikalisches Geschick für die theoretischen Berechnungen des Flugs einer Feststoffrakete und handwerkliche Fähigkeiten wurden für den Feststoffraketen-Workshop benötigt. Damit überhaupt eine flugfähige Rakete entstehen konnte war, neben der praktischen Begabung, auch die Teamarbeit der Schülerinnen und Schülern gefordert. Unter Anleitung von DLR_School_Lab-Tutor Manfred E. Scholl konnte so jeder Schüler und jede Schülerin eine individuell gestaltete Festtreibstoffraketen bauen. Zur Begeisterung aller Teilnehmer wurden diese, nach ersten Probestarts zur Optimierung der Flugrichtung bei böigem Wind, von allen Schülerinnen und Schülern in den sonnigen Himmel über Stuttgart geschossen. Flughöhen von ca. 120m zeigten, dass die Jungs und Mädchen ihre Raketen perfekt getrimmt und aerodynamisch optimal aufgebaut hatten.

Infos zu MiNe-MINT

Unter der Schirmherrschaft von Nobelpreisträger Prof. Dr. Klaus von Klitzing bildet MiNe-MINT ein Netzwerk von Institutionen und Personen im Großraum der Region Mittlerer Neckar, dessen Partner (DLR, MPI für Festkörperforschung, Bosch u.a.) alle auf mindestens einem der Gebiete Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik tätig sind. Mit vielfältigen Angeboten soll das Interesse bei Schülerinnen und Schülern für Wissenschaften, Entwicklung oder Technikanwendungen geweckt werden. Hierzu bieten die MiNe-MINT-Institutionen außerhalb der regulären Schulzeiten, insbesondere an Wochenenden und in den Ferien, ein breites Spektrum von Veranstaltungen unterschiedlichster Schwerpunkte und Konzeptionen aus dem Bereich Naturwissenschaft und Technik an. Weitere Informationen über MiNe-MINT: www.mine-mint.de

Kontakt

Dr. Bernhard Heislbetz

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Institut für Raumfahrtantriebe
Tel: +49 6298 28-206
Fax: +49 6298 28-112
E-Mail: Bernhard.Heislbetz@dlr.de

Julia Duwe

German Aerospace Center
Corporate Communications, Stuttgart
Tel: +49 711 6862-480
Fax: +49 711 6862-636
E-Mail: julia.duwe@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.